



# Op dr Ling

Juli bis September 2020



Kräuterweihe 15. August

# Vorwort

Liebe Linder,

auch unter dem Eindruck der besonderen Umstände ist das Dorf Linde lebendig und liebenswert geblieben. Es haben sich andere Umgangsformen ergeben und wir erleben bewusst, was wir an unseren gemeinsamen Festen in den Familien, im Dorf und mit Freunden haben.

Was sich in den letzten Monaten getan hat, berichten wir in dieser neuen Ausgabe des Op dr Ling.

Leider mussten in den letzten Monaten viele Veranstaltungen abgesagt werden. Das Schützenfest ist ausgefallen. Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Linde e.V. musste abgesagt werden. Die Gottesdienste und Bräuche in der Karwoche und zum anschließenden Osterfest haben nicht stattgefunden. Haus Burger musste zeitweise schließen und konnte nur noch Speisen zum Mitnehmen anbieten. Das Pfingsteiersingen fand allenfalls im kleinen vertrauten Kreis statt. Goldhochzeiten, Hochzeiten und runde Geburtstage fielen aus oder deren Feier wird verschoben. Die Zeit stand merkwürdig still.

Das Dorf lebte aber dennoch. In der Wilhelm-Müller-Straße hatte es sich die Nachbarschaft nicht nehmen lassen, zur Goldenen Hochzeit eine leuchtende Tafel aufzustellen. Im Dörl trafen sich die Nachbarn am Straßenrand, saßen auf Ihren Grundstücken, prosteten sich zu und unterhielten sich über die Straße hinweg. Die Balkonkonzerte an der Linder Straße und in Müllersommer lockerten die frühlingshafte Stimmung auf. Wie im ganzen Erzbistum Köln läutete es auch in St. Joseph jeden Abend um 19.30 h, um zu zeigen, wir sind da und halten zusammen.

„An Schmitz Backes sind wir mit der Pandemie noch nicht vorbei.“, wir haben aber gelernt, vorsichtig damit umzugehen. So hat sich der Musikverein Linde e.V. entschlossen, seine Proben montags öffentlich im Garten von Haus Burger durchzuführen. Der SV Linde hat mit einem sorgfältigen Konzept wieder mit dem Sport begonnen und auch in St. Joseph finden wieder mit gutem Abstand Gottesdienste statt.

Denkt an die besonders gefährdeten Nachbarn und Freunde in Linde, besucht sie mit ordentlichem Abstand, ruft an und ermuntert sie.

In diesem Sinne wünschen wir Euch eine schöne Sommer- und Herbstzeit.

Eurer Redaktionsteam

Sabine Burger-Biesenbach Roswitha Schätzmüller Otto Höher

# Bürgerverein Linde e.V.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Samstag 20.06.2020 konnten wir unseren Dorf Putz nachholen. Mit gebührendem Abstand in der Corona Zeit, bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung trafen wir uns auf dem Schulhof und befreiten unser Dorf von Müll und Unrat. Im Anschluss sind wir zum Pizza Essen ins Haus Burger eingekehrt. Vielen lieben Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Vor allem freuen wir uns, dass einige Neuankömmlinge im Dorf mit der ganzen Familie dabei waren.



### Der Bürgerverein informiert über die Jahreshauptversammlung 2020

Der Bürgerverein Linde e.V. hat zur Zeit 317 Mitglieder.

Zur Wahl standen nach zwei Jahren die 1. Vorsitzende und der Kassierer.

Roswitha Schätzmüller ist als 1. Vorsitzende bestätigt worden.

Zum Kassierer ist Björn Blumberg gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Hans Peter Hoffmann an. Wir danken Hans Peter Hoffmann für die Tätigkeit als Kassierer für unseren Bürgerverein.

Der Mitgliederbeitrag wird beibehalten mit 6,- € plus 3,-€ Partnerzuschlag. Der Beitrag wird nach der Kassenübergabe im Herbst eingezogen.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ war für die Zeit von Mai bis Juni 2020 geplant. Auf Grund der Corona Pandemie wird der Wettbewerb auf das Frühjahr 2021 verschoben.

**Im Namen des Bürgerverein Linde e.V. wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit.  
Roswitha Schätzmüller (1. Vorsitzende)**

## Balkonkonzerte



Christoph Klein aus Hartegasse und Mitglied im Musikverein Frielingsdorf hatte die großartige Idee für Lindlar und Umgebung im Lock Down die Balkonkonzerte ins Leben zu rufen. Auch hier in Linde gab und gibt es eifrige Musikerinnen und Musiker die daran teilgenommen haben: Die Musikstücke und Liedtexte standen im Internet zur Verfügung. Wer kein Instrument spielte, konnte die bekannten Lieder von der Ode an die Freunde, Unserem Veedel oder dem bergischen Heimatlied mitsingen.

**Anke Held, Max Held und Eva-Maria Müller** spielten regelmäßig am Sonntagabend in der Linderstraße. Viele Linder nahmen die Gelegenheit wahr, vor dem Garten von Familie Held den Konzerten zu lauschen. Wir danken euch ganz herzlich für die hervorragenden Sonntagabende, die immer wieder ein guter Abschluss des Wochenendes waren.

**Josi Pinner** spielte fast täglich in Müllersommer und hat damit seine Nachbarn und je nach Wetterlage auch die Menschen in Linde mit der Musik in der Corona Zeit bei Laune gehalten.

Am Dreiert spielte **Familie Jansen** und auf dem Flux **Familie Glaubitz**. Sicher gibt es noch weitere Musikanten, die sich beteiligt haben, der Redaktion aber nicht bekannt sind. Ein toller Einsatz von allen.

♪ Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Musizierenden. ♪

# Kindergarten Linder Kinder e.V.

## Liebe Eltern, Liebe Kinder, Liebe Linder,

unser Kindergarten ist ebenso vom Betreuungsverbot durch Corona betroffen wie alle anderen auch. Bereits sehr früh konnten wir den Eltern eine Notbetreuung anbieten und waren sehr darauf bedacht alle Sicherheits- und Infektionsschutzmaßnahmen zu treffen. Darüber hinaus ist es uns sehr wichtig mit den Eltern und den Kindern in dieser Krisenzeit in Kontakt zu bleiben. Der E-Mail Kontakt ist zu unserem kontaktlosen Hauptkommunikationsweg geworden. Das ist für uns alle ungewohnt, aber langsam gewöhnen wir uns daran.

Spiel- und Bastelideen werden ebenso an die Eltern weitergeleitet wie die Ausarbeitungen der „Online-Vorschule“, um den Kindern die Sehnsucht zum Kindergarten etwas zu verringern. Die Kollegen entwickeln großartige Ideen für YouTube Clips in denen Bücher vorgelesen werden und unsere Handpuppe zu den Kindern spricht. Für die Eltern ist diese Zeit eine besonders große Herausforderung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist schon zu normalen Bedingungen eine Planungshöchstleistung und nun auch noch ohne KiTa, Großeltern und andere Kinder als Spielpartner.

Seit dem 08.06.2020 sind wir in einem eingeschränkten Regelbetrieb mit einer verkürzten Öffnungszeiten für alle Familien tätig. Die Kinder sind sehr erleichtert und freuen sich wieder einander zum Spielen zu haben. Durch das schöne Wetter sind wir sehr viel draußen und können das Infektionsrisiko sehr geringhalten.

Aber es gibt auch gute Nachrichten in dieser Krisenzeit. Die „Linder Kinder“ werden größer. Aufgrund der hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen haben der Vorstand und das Kreisjugendamt eine Erweiterung unserer Kindertagesstätte beantragt. Gemeinsam mit unserem ganzen Dorf haben wir lange und viel hin und her überlegt, wie wir diese Veränderung am besten meistern können. Ein Anbau war unser Ziel. Die Bürokratie sorgt dann schon mal für leichtes Stolpern, aber „Zusammen schaffen wir das“.

Bis der Anbau an unser Gebäude fertig ist, dürfen wir mit unseren ältesten Kindern im Pfarrheim zu Gast sein und freuen uns sehr nach dem Ende der Beschränkungen auf ein gemeinsames Frühstück einmal im Monat mit der „Linder Frauenrunde“. Auch alle anderen im Pfarrheim festintegrierten Treffen sollen, so weit wie möglich, beibehalten werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Stellen, die uns auf unserem Weg unterstützen und freuen uns auf eine spannende Zeit.  
Einrichtungsleitung

Anja Hausbach





## ... und alles begann einmal in Linde.

von Wolfgang Schröder

Aus dem Projekt „Mobil in Linde – auch ohne Auto“

ist der Verein „Lindlar verbindet“ entstanden. Neben der ursprünglich konzipierten Kommunikations-Plattform hat der Verein inzwischen auch eigene Angebote aufgebaut:

Drehscheibe Telefonzentrale

Der soziale Fahrdienst „Lindlar mobil“ (Limo)

Taschengeldbörse und Nachbarschaftshilfe

Quartiersentwicklung mit eigenem Bürgerbüro

Vernetzung der Angebote 50+

### **Drehscheibe Telefonzentrale**

Über die Lindlarer Rufnummer 440 72 04 sind werktags in der Zeit zwischen 9:00 und 16:00 Uhr die Koordinator\*innen des Vereins telefonisch erreichbar. Vermittelt werden Fahrten mit dem vereinseigenen Fahrdienst „Limo“ und niederschwellige Hilfsangebote im Rahmen der Taschengeldbörse und Nachbarschaftshilfe. Auskunft und Beratung werden angeboten z.B. zum Fahrplan des Bürgerbusses und zum Angebot der Lindlarer Vereine und Organisationen für Menschen jenseits der 50. Anruf genügt!

### **Der soziale Fahrdienst „Lindlar mobil“ (Limo)**

Anfang 2018 hat der Verein „Lindlar verbindet“ die Trägerschaft für den sozialen Fahrdienst „Limo“ von der ev. Kirchengemeinde Lindlar übernommen. Seitdem fahren wir mit einem geräumigen Elektromobil bedürftige Menschen im gesamten Gemeindegebiet zu Veranstaltungen, zum Arzt oder zur Reha und auch zum begleiteten Einkaufen. Unsere ehrenamtlichen Fahrer haben größtenteils eine Ausbildung im Umgang mit behinderten und dementen Personen absolviert und bieten gern ihre Hilfe beim Gehen an. Außerdem kommen sie auf Wunsch mit in den Supermarkt, helfen beim Beladen des Einkaufswagens und tragen die Tasche, gern auch bis in die Wohnung. Die Fahrten sind kostenlos, der Verein freut sich jedoch über eine Spende für die Assistenz, die die Fahrer leisten.

### **Taschengeldbörse und Nachbarschaftshilfe**

Der Verein vermittelt über die Taschengeldbörse junge Menschen ab 15 Jahre an bedürftige ältere Menschen, die gegen ein Entgelt von min. 5,00 Euro/Std. Hilfe im Haushalt anbieten. Zum Beispiel das Auswechseln von Leuchtmitteln und Batterien, Unterstützung beim Computer und Mobiltelefon, leichte Gartenarbeiten sowie Einkaufs- und Botengänge. Die Nachbarschaftshilfe ist ähnlich strukturiert, jedoch mit dem Unterschied, dass diese Angebote/Anfragen kostenlos sind bzw. auf Gegenseitigkeit beruhen.

### **Quartiersentwicklung mit eigenem Bürgerbüro**

Im März 2018 hat der Verein die Trägerschaft für die Quartiersentwicklung in Lindlar und im Oberbergischen Kreis übernommen. Verantwortlicher Quartiersentwickler ist Kai Zander, der sein Bürgerbüro im Ortskern von Lindlar, in der Eichenhofstraße 4 hat. Quartiersentwicklung heißt in diesem Kontext, dass er sich aktiv darum kümmert, das Leben in Lindlar und Umgebung barrierefrei und angenehmer zu gestalten. Wenn jemandem etwas auffällt, das er für verbesserungswürdig hält, dann ist der einfachste und schnellste Weg Veränderung zu schaffen, Kai Zander in seinem Bürgerbüro zu besuchen. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 17:00 Uhr. Telefonisch ist das Bürgerbüro erreichbar über die Rufnummer 02266-440 72 05.

### **Vernetzung der Angebote 50+**

Gemeinsam mit dem Fachbereich Soziales der Gemeinde Lindlar und der Gruppe „Aktive Senioren Lindlar“ hat der Verein „Lindlar verbindet“ Angebote für ältere Menschen zusammengetragen, die von Vereinen und Organisationen in Lindlar angeboten werden. Diese Angebote sind thematisch zusammengefasst und im Internet unter [www.lindlar-verbindet.de/angebote-in-lindlar/angebote-50/](http://www.lindlar-verbindet.de/angebote-in-lindlar/angebote-50/) veröffentlicht.

Die hier beschriebenen Angebote können im Detail im Internet über [www.lindlar-verbindet.de](http://www.lindlar-verbindet.de) eingesehen werden. Es war jedoch von Anfang an eine Maxime des Vereins, alle Informationen auch telefonisch zur Verfügung zu stellen, über die Rufnummer 440 72 04. Rufen Sie an!



# SV Linde 1957 e.V.



## Sportverein Linde 1957 e.V.

Aktiv und in Bewegung  
von Kindesbeinen bis in die 'besten Jahre' ...

### ... für Kids und Teens

Kinderturnen – Kindertanz  
Fun 'nd Dance für Kids & Teens  
Kinder- und Jugend-Fußball  
Kinder- und Jugend-Volleyball

### ... für jedermann und jede Frau

Badminton  
Seniorenfußball und „Alte Herren“  
Yoga – Work-out – ZUMBA  
Volleyball

### ... für Junggebliebene und Senioren

Gymnastik und Ballsport  
Damengymnastik  
„Ü60“ – Fußball  
Linder Tanztreff

#### Ansprechpartner:

##### *Vorstand / Fußball*

Markus Brochhaus 02266–470823 markus.brochhaus@gmail.com

##### *Breitensport*

Stefan Sekul 02266–45293 st.sekul@t-online.de

##### *Senioren sport*

Karl-Egon Kremer 02266–3423 kek@bergnet.de



# SV Linde 1957 e.V.



Das Sportabzeichen wird von vielen Krankenversicherungen für das „Bonus-Programm“ anerkannt!

Nimm Deine Herausforderung an!  
Teile Deinen Erfolg: [#Sportabzeichen](#)

**DOSB**

**DEINE HERAUSFORDERUNG**  
**DEUTSCHES SPORTABZEICHEN**

## Sportabzeichen-Aktionstag

Samstag, 15. August 2020

14 - 17 Uhr

Parkstadion Lindlar  
(Shaftesbury-Straße)



### Ansprechpartner für den SV Linde e.V.:

Karl-Egon Kremer	02266 / 3423	kek@berg.net
Stefan Sekul	02266 / 45293	st.sekul@t-online.de



## SV Linde 1957 e.V.

### Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb

#### Stillstand!

Ein kraftvolles Wort und im Sport ein selten genutztes. Aber der Stillstand ereilte den SV Linde am 13. März 2020, denn ab diesem Tag musste angesichts der Corona-Pandemie der Übungs- und Trainingsbetrieb bis auf Weiteres komplett eingestellt werden. Leere Sportplätze und leere Sporthallen, das war ein trauriger Anblick. Auch die geplanten Veranstaltungen, wie die Sportwoche mit den 4. Highland-Games 2020, der Lindlarer Gemeinde-Cup der Fußballer (den der SV Linde dieses Jahr ausgerichtet hätte) und die diesjährigen Jugendvolley-Turniere U14 und U18 sowie das Senioren-Mixed-Turnier und das schon (fast) traditionelle 4. Open-Air-Turnier sind ihm zum Opfer gefallen. Nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler, die darauf hintrainierten, auch für die Besucherinnen, Besucher und Fans war die Absage der Veranstaltungen bitter. Aufgrund der Ausfälle hat der Verein erhebliche finanzielle Einbußen zu verkraften - bei weiterlaufenden hohen Fixkosten wie z. B. für die Pflege und Bewässerung des Naturrasenplatzes.

Dem Stillstand nachgegeben haben die Linder aber nicht. Man begegnete sich öfter beim Rad fahren, Wandern, Walken oder Laufen. Auch wenn viele dies zwar allein taten, taten sie es dann doch zusammen und man erlebte irgendwie ein wohliges Gemeinschaftsgefühl, wie wir es aus den Vereinen kennen.

---

#### Neue Lebendigkeit statt Stillstand!

Hoffnungsgebende Begegnungen, die im Mai mit der schrittweisen Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes belohnt wurden. Seit Mitte Mai sind die Fußballer wieder in „Corona-angepassten“ Trainingsbetrieb (E-Jugend, C-Jugend, A-Jugend, Senioren und alte Herren) auf dem Platz. Anfang Juni konnten die Volleyballer nachziehen. Unter Beachtung strenger Hygiene-Vorgaben trainiert die Volleyball-Jugend und die Mixed-Mannschaft wieder. Last but not least wurden Mitte Juni weitere Breitensport-Angebote wiederaufgenommen wie z.B. ZUMBA/Yoga und Workout, Seniorensport, Badminton und Damengymnastik. Auch wenn das Training nicht in gewohnter Weise stattfinden kann, weil die Hygienevorschriften eingehalten werden müssen, sind wir sehr glücklich, dass der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte. Endlich wieder ein lebendiger Sportplatz und eine lebendige Halle. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass der Veranstaltungsbetrieb auch bald anlaufen kann.

Alle Abteilungen und Übungsgruppen des SV Linde freuen sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in das vielfältige Sportangebot des Vereins ausprobieren wollen. Weitere Informationen bei Stefan Sekul ([st.sekul@t-online.de](mailto:st.sekul@t-online.de)).



# SV Linde 1957 e.V.

## Linder Volleyball-Mixed mit Aufstieg in Bezirksklasse

Davon hätte zu Beginn der Saison keiner zu träumen gewagt: völlig unerwartet ist die Volleyball-Mixed-Mannschaft des SV Linde schon in ihrer ersten Spielzeit in die Bezirksklasse Rheinland aufgestiegen! Nach dem vorzeitigen Saisonabbruch Mitte März stand das Einsteiger-Team vor den ausstehenden Begegnungen als einzige ungeschlagene Mannschaft an der Tabellenspitze der Kreisliga Oberberg. Ende Mai kam dann die Nachricht, dass die Saison nicht fortgeführt wird und die Mixed-Mannschaft des SV Linde in die Bezirksklasse aufsteigt.

Überwältigt vom Saisonverlauf und dem Aufstieg fiel es dann auch schwer, „die Füße still zu halten“ und nicht weiter zu trainieren. Anfang Juni konnte das Training - unter strengen Hygiene-Vorgaben - dann aber endlich wieder aufgenommen werden. Jetzt steht die Vorbereitung auf die neue Saison an und wir hoffen darauf, dass nach den Sommerferien auch der Spielbetrieb

wieder startet. Wenn das Team sich in der Bezirksklasse beweisen muss, freuen wir uns, wenn dann hoffentlich auch wieder die tosende Unterstützung durch die Fans erlaubt ist.

Aufgrund des derzeit großen Zulaufs im Volleyball-Bereich, ist für die kommende Saison geplant eine 2. Mannschaft im Spielbetrieb zu melden. Wer interessiert ist, beim Volleyball einzusteigen oder die Teams unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen, am Training teilzunehmen. Hierfür bitte Kontakt mit Stefan Sekul aufnehmen ([st.sekul@t-online.de](mailto:st.sekul@t-online.de)) oder einfach mal beim Training vorbeischauchen.

Auch ein Einstieg ohne Vorerfahrungen ist möglich: Beim Jedermann-Volleyball kann man den Sport einfach mal ausprobieren und aufgrund des Spaßfaktors sind auch schon komplette Familien eingestiegen.

### Unsere Trainingszeiten:

Mädchen und Jungen (10 — 14 Jahre)

Di., 17 — 18.45 Uhr Vossbruchhalle (am Gymnasium in Lindlar)

Weibliche und männliche Jugend (15 — 19 Jahre)

Di., 19 — 20.30 Uhr Lennefetalhalle (am Hallenbad in Lindlar)

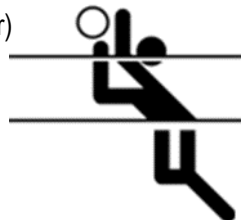
Jugendliche und Erwachsene

Do., 19 — 20.30 Uhr Vossbruchhalle (am Gymnasium in Lindlar)

So., 14 — 16 Uhr Vossbruchhalle (am Gymnasium in Lindlar)

Jedermann-Volleyball

Fr., 19:00 – 21:00 Uhr (Linder Gymnastikhalle)





## Gedanken zum ausgefallenen Schützenfest 2020 vorgetragen im Abendlob vom 7. Juni 2020

Wenn man mich vor einem Jahre gefragt hätte, was verbindest du mit dem Begriff Corona, hätte die Antwort aussehen können: Corona kommt aus dem lateinischen und bedeutet Kranz oder auch Krone. Im 2. Jahrhundert lebte die Heilige Corona. Sie soll Legenden nach, eine frühchristliche Märtyrin gewesen sein, so kann man es bei Wikipedia nachlesen. Hier steht auch, dass es einen deutschen Automobilhersteller gab, die Corona-Werke. So heißt auch ein Bier aus Mexiko. Ich persönlich verbinde mit diesem Begriff mit einer totalen Sonnenfinsternis. Nur dann ist die Atmosphäre der Sonne, die oberhalb der Chromosphäre liegt, freizügig sichtbar. Ein faszinierendes Naturschauspiel, das ich leider noch nicht live miterleben durfte.

Fast durchgehend war der Begriff Corona mit positiven Emotionen belegt. Das hat sich innerhalb eines halben Jahres ins absolute Gegenteil gekehrt. Ein Virus namens Corona, der nicht einmal zu den Lebewesen zählt, hält die Welt fest in seinem Griff. Fragt heute einer danach, was du mit Corona verbindest, könnten wir Antworten erhalten wie, aggressiver Virus, weltweite Pandemie, starke Einschränkungen, Kontaktverbot, ich kann es nicht mehr hören oder alles nur Fake.

Nicht zuletzt ist unser Linder Schützenfest Opfer des Corona Virus geworden, zugegebener Maßen Angesichts von fast 400000 Toten durch bis heute Corona ein kleines Opfer. Wir hätten es an diesem Wochenende gefeiert. Vermutlich könnten wir zu diesem Zeitpunkt einen neuen Schützenkönig oder eine Schützenkönigin feiern. Ist aber nicht. Wie ich mich als Brudermeister jetzt fühle, kann wohl jeder nachempfinden.

Dennoch glaube ich und bin gewiss, Gott ist uns nahe. In einer religiösen Sendung heute Morgen, wurde die Frage gestellt, ist Corona eine Strafe Gottes? Der Interviewte, Bruder Franziskus von der ökumenischen Gemeinschaft der Jesusbruderschaft in Gnadental antwortete: „Die Frage, ist Corona eine Strafe Gottes, wird oft gestellt und darauf sage ich ganz klar nein. Strafe hat einen moralischen Klang, du bist böse gewesen, jetzt kriegst du einen auf die Finger. Das ist es nicht. Ich würde eher sagen, es ist ein Gericht, das ist aber etwas anderes als Strafe, oder vielleicht noch besser, es ist eine Prüfung, eine Heimsuchung, Gott sucht uns und prüft, ob wir ihn suchen.“

Eine bemerkenswerte Aussage, die mir persönlich viel Kraft gibt. „Gott sucht uns und prüft, ob wir ihn suchen.“ Auch wenn wir in diesen seltsamen Zeiten auf vieles Liebgewonnene verzichten müssen, dürfen wir darauf vertrauen, dass auch diese Prüfung einmal ein Ende hat. Vielleicht war es in unserem eingefahrenen Alltag mal wieder nötig, einen tiefen Schnitt zu machen. Wir bekommen von Gott Zeit geschenkt, über viele Dinge des Lebens nachzudenken und erhalten so die Chance uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen.

Bin ich auf der Suche nach Gott? Es liegt jetzt an mir, diese Chance zu ergreifen.

*von Martin Wojtalla*

*1. Brudermeister*

*Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft*

*Linde 1921 e.V.*

# MUSIKVEREIN LINDE E.V.



Unter normalen Umständen hätten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Linde am Montagabend den Abschluss des Schützenfestes der Linder Schützenbruderschaft musikalisch gestaltet - mit Ständchen zur Krönung, dem großen Zapfenstreich und Umzug durch das Dorf. Aber was ist in dieser Zeit schon normal.

13 Wochen lang konnten die Musikerinnen und Musiker nicht zum gemeinsamen Proben zusammenkommen. So ging es allen Orchestern. Am vergangenen Montag war die probenlose Zeit für die Linder dann endlich vorbei, der MVL traf sich zur ersten Probe nach der Corona-Pause.

Selbstverständlich war an einen normalen Probenbetrieb nicht zu denken.

Der Vorstand des Vereins hatte sich deshalb in Abstimmung und mit Erlaubnis der Gemeinde Lindlar ein Konzept überlegt. Die große Wiese des Hauses Burger ist groß genug, damit alle Musiker genügend Abstand einhalten konnten: Zwei Meter zum Sitznachbarn und sechs Meter in Ausstoßrichtung der Instrumente. Ein öffentliches Konzert war die Probe trotz des Open-Air-Charakters nicht. Das Haus Burger hatte nicht geöffnet.

Trotzdem applaudierten hier und da Linder an den Straßen, die sich über die Blasmusik freuten. Darunter auch Martin Wojtalla, der erste Brudermeister der Linder Schützen. Er bedankte sich bei den Musikern für den Zapfenstreich als "starkes Zeichen der Verbundenheit" mit seiner Bruderschaft.

Auch die Musiker freuten sich sichtlich, wieder gemeinsam musizieren zu können. "Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, speziell das Ordnungsamt der Gemeinde und Marija und Pino Gabriele vom Haus Burger", sagte der Vereinsvorsitzende Uwe Glaubitz.

**Inzwischen  
finden die  
Proben montags  
im Haus Burger  
öffentlich statt.  
Haus Burger freut  
sich darauf, viele  
Gäste bewirten zu  
können.**



# Kirchenchor St. Cäcilia Linde



## Kein Herbstfest 2020 Jubiläum 2021

Liebe Freunde aus Linde und Umgebung,

leider müssen auch wir nun unser traditionelles Herbstfest für dieses Jahr absagen.

Bedingt durch die Einschränkungen sind und waren leider bisher keine Proben des Chores und ebenfalls keine Proben der Theatergruppe möglich.

Wir sehen leider noch keine Perspektive, dass sich hieran schon bald etwas ändern könnte, denn durch die aktuell geltenden Abstandsregeln ist es nur schwer vorstellbar, ein ungezwungenes Fest Anfang September mit Ihnen und Euch feiern zu dürfen.

Also blicken wir in die Zukunft.

Bereits jetzt laufen die Planungen für unser 150-jähriges Jubiläum, welches wir mit dem 100-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde im Jahr 2021 mit verschiedenen Veranstaltungen feiern möchten.

Auch hier gestaltet sich einiges anders, als es bisher geplant war.

Die sonst einfache Abstimmung vor oder nach den Proben, erfolgt nun vielfach ohne den persönlichen Kontakt über E-Mail, WhatsApp und Co.

Da der Verkauf von Pins bei anderen Veranstaltungen ebenfalls nicht stattfinden kann, sei hier der Hinweis erlaubt, dass der Jubiläums-Pin bei den Chormitgliedern jederzeit erworben werden kann.

Wir sind optimistisch, trotz der jetzigen Schwierigkeiten, im kommenden Jahr wieder langsam zur Normalität zurückzukehren und über das Jahr 2021 verteilt, einiges bieten können.

Wir wünschen Ihnen und Euch, unseren Sängern und deren Familien, Freunden und Bekannten alles Gute, dass wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen.

Der Vorstand des Kirchenchors St. Cäcilia, Linde.

## Aus dem Dorfleben

### Neue elektronische Warnsysteme zum Schutz der Bevölkerung

Anfang Mai 2020 wurden im Rahmen des Warnkonzeptes der Gemeinde Lindlar drei neue Katastrophenschutz-Sirenen im Gebiet der Gemeinde Lindlar errichtet und in Betrieb genommen. Im Feuerwehrgerätehaus in Lindlar, im Kindergarten in Linde und in der Grundschule in Schmitzhöhe sind die neuen Anlagen von der Fachfirma installiert worden. In den vergangenen Jahren wurden bereits neue Sirenen in den Feuerwehrgerätehäusern Remshagen und Hohkeppel sowie in der Grundschule Kapellensüng installiert. Die neuen elektronischen Warnsysteme sind um einiges weiter hörbar und zusätzlich können Durchsagen mit Anweisungen für die Bevölkerung darüber abgespielt werden.

Finanziert wurden die neuen Systeme aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Lindlar und durch Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Planungen im Vorfeld wurden gemeindeübergreifend vom Oberbergischen Kreis unterstützt und geleitet, sodass die neuen Warnsysteme im Kreisgebiet abgestimmt sind.

Eine weitere Sirene soll in der Grundschule Frielingsdorf installiert werden. Eine mobile Sirene für Durchsagen bei größeren Schadenslagen soll noch angeschafft werden.

### Nachfolge bei Gebert & Gebert Sanitär- und Heizungsbau GmbH

Gebert & Gebert ist einer der wenigen in Linde ansässigen Handwerksbetriebe. Schon seit vielen Jahren hat die Firma ihren Sitz an der Kreuzung Linder Straße/ Josefsstraße. Gegründet wurde das Unternehmen von den Brüdern Achim und Thomas Gebert und später allein fortgeführt von Achim Gebert. Dieser hat nun mit Magnus Stöcker einen Nachfolger gefunden, der zum 01. Juli die Gesellschaftsanteile übernommen hat und neuer Geschäftsführer ist. Achim Gebert und seine Frau Gabi Gebert werden aber zunächst noch im Betrieb weiterarbeiten. Magnus Stöcker ist seit vielen Jahren im Betrieb und hat dort schon seine Ausbildung absolviert.

Wir wünschen Magnus Stöcker viel Erfolg mit seinem Unternehmen und das Vertrauen seiner Kunden.





## Rund um die Kirchen

### Neuer Außenaltar an St. Joseph - Einweihung mit Kräuterweihe am Samstag, den 15.08.2020

Vor einiger Zeit wurde der Kirchengemeinde St. Joseph vom Kloster Knechtsteden ein Altar angeboten, der aus Linder Marmor gebaut ist. Einige Zeit lagen die Teile hinter Kirche. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, den Altar als Außenaltar auf der Wiese neben der Kirche zwischen den Fußfällen aufzustellen. Dies wird Teil eines neuen Gesamtkonzeptes für die Gestaltung der Rasenfläche. Der Altar ist nun aufgebaut und wird am Samstag, den 15.08.2020, dem Hochfest Maria Himmelfahrt, in der Vorabendmesse, um 17 Uhr, die als Freiluftmesse stattfinden wird, eingeweiht.

Traditionell findet am Fest Maria Himmelfahrt die Kräuterweihe statt. Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche das Fest der Aufnahme Marias in den Himmel. Der Legende nach fanden die Apostel bei der Öffnung des Grabes von Maria Rosen und Lilien und vor dem Grab wuchsen die Lieblingskräuter der Gottesmutter. Traditionell werden vor allem im ländlichen Raum Kräuter gesammelt und daraus Büschel gebunden, die am Hochfest geweiht werden. Diese Tradition möchten wir anlässlich der Einweihung des Außenaltars wieder aufleben lassen.



Bringen Sie zum Gottesdienst einen Büschel Kräuter mit, der mindestens sieben verschiedene Kräuter enthalten soll.





## Rund um die Kirchen

Vorbereitend auf die **Open Air Messe am 15.08.** wird im Anschluss an die Hl. Messe am Dienstagmorgen, den 11.08.2020, um 9 Uhr Marianne Frielingsdorf vom Freilichtmuseum Lindlar mit allen Interessierten schöne Kräutersträuße binden. Sie wird selbst verschiedene Kräuter mitbringen, es sind aber auch alle eingeladen, selbst Kräuter aus dem Garten oder vom Wegesrand mitzubringen. **Treffpunkt ist am 11.08.2020 nach der Hl. Messe, gegen 9.30 h**, an dem neuen Außenaltar neben der Kirche.

Eine Anmeldung für die Freiluftmesse am 15.08.2020, 17 Uhr ist erforderlich im Pfarrbüro Linde (Tel.: 02266 - 5248, [st.joseph-linde@t-online.de](mailto:st.joseph-linde@t-online.de)) oder bei Sabine Burger-Biesenbach ([burger.biesenbach@gmail.com](mailto:burger.biesenbach@gmail.com)). Die Anmeldung kann aber auch am 08.08.2020 im Anschluss an die Vorabendmesse in der Kirche erfolgen.

### Kirche am Weg St. Joseph

Die Kirche St. Joseph ist tagsüber geöffnet. Besucher können mit dem Medienangebot in der Kirche eine Andacht, eine Musik und eine besondere Lichtgestaltung einstellen. Die Andachten, die etwa 5 Minuten dauern, werden regelmäßig aktualisiert.



### Spenden für die Tafeln

Hinten in der Kirche, direkt neben dem Turmeingang steht ein Korb für Lebensmittelspenden, die der Lindlarer Speisekammer für Bedürftige zugute kommen. Erbeuten werden unverderbliche und originalverpackte Lebensmittel. Der Korb wird regelmäßig geleert.

# Kommunalwahl 13.09.2020

Am Sonntag, den 13.09.2020 steht in NRW die Kommunalwahl an. Gewählt werden in Lindlar der Gemeinderat, der Kreistag und der Landrat des Oberbergischen Kreises. Der Bürgermeister für Lindlar steht nicht zur Wahl, da Bürgermeister Dr. Georg Ludwig noch bis 2025 im Amt ist.

Wahlberechtigt sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen 27 EU-Mitgliedstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in der Gemeinde wohnen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Linder Gemeinderatsmitglieder vertreten die Interessen von Linde in der Gemeinde. Der Gemeinderat, der Kreistag und der Landrat sind zuständig für viele Belange unseres Dorfes. Hierzu gehören auch die Infrastruktur und die Bauplanung. Es ist wichtig, dass wir starke Stimmen für Linde im Gemeinderat haben.

Wir stellen nachfolgend die fünf Kandidaten für Linde vor. Die CDU hat zwei Kandidaten, da sich Markus Biesenbach als Direktkandidat zur Wahl stellt und Roswitha Schätzmüller über die Liste als weitere Vertreterin für Linde antritt.

Eine starke Beteiligung an der Wahl ist wichtig, um den Kandidaten und demokratischen Parteien den Rücken zu stärken. Das Wahllokal ist im Pfarrheim, hinter der Kirche St. Joseph. Es ist barrierefrei zu erreichen. Briefwahlunterlagen können formlos angefordert werden beim Wahlamt der Gemeinde Lindlar.

## Für die CDU

### **Markus Biesenbach** Direktkandidat

50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Angestellter im Caritasverband Oberberg  
Hobbys und Aktivitäten: Freiwillige Feuerwehr  
Lindlar, Bürgerverein Linde, Sport, Natur

Vorsitzender CDU-Ortsverband Linde  
Schriftführer Bürgerverein Linde  
Sachkundiger Bürger in der CDU-Fraktion

Gerne bin ich für Sie da:  
Dörler Straße 4  
51789 Lindlar  
Tel. 0151 28823809  
Markus.biesenbach@cdu-lindlar.de

### **Roswitha Schätzmüller,** Vertreterin für den Wahlkreis Lindlar Linde

65 Jahre, verwitwet, 2 Kinder, 6 Enkelkinder  
Rentnerin, vorher Betreuung von Menschen mit  
Behinderung  
Hobbys :und Aktivitäten: meine Enkelkinder,  
Garten, 1.Vorsitzende Bürgerverein Linde  
Fahrerin Bürgerbus, Lindlar verbindet,  
Sachkundige Bürgerin in der CDU-Fraktion,  
Mitglied des Kirchenvorstands St. Joseph, Lin-  
de

Gerne bin ich für Sie da:  
Spich 12  
51789 Lindlar  
Tel.: 02266 6956, 0178 2115435  
roswitha.schaetzmueeller@hotmail.de

# Steckbriefe zur Kommunalwahl

## Für die SPD

**Christoph Scherer**  
Direktkandidat

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Staatlich geprüfter Techniker beim Amt für  
Liegenschaften am Rheinisch Bergischen Kreis  
Hobbys und Aktivitäten: Freiwillige Feuerwehr  
Lindlar, Bewirtschaftung meines Waldes,  
Schwimmsport, Wegehate Steinhauerpfad

Gerne bin ich für Sie da:  
Johannes-Fischer-Weg  
51789 Lindlar  
Tel. 0157 51045061  
c.scherer@spd-lindlar.de

## Für die FDP

**Claudia Mielke**  
Direktkandidatin

55 Jahre, verheiratet  
2 Kinder im Alter von 25 und 28 Jahren  
Med. Bademeisterin und Masseurin  
Hobbys und Aktivitäten: Handball- und Fit-  
nesstrainerin,  
mein Pferd, Tanzen

Gerne bin ich für Sie da:  
Bonnersüng 15  
51789 Lindlar  
mielke-claudia@t-online.de

## Für Bündnis 90, Die Grünen

**Achim Gebert**  
Direktkandidat

67 Jahre

Bei Fragen zu meiner Person,  
können Sie mich ansprechen und mich gerne unter 02266-479190 oder per E. Mail melden.  
Achimgebert@icloud.com

# Aus dem Dorfleben

## Volksbank Berg eG schließt Geldautomaten in Linde

Die Zunahme der bargeldlosen Zahlungen in den letzten Jahren hat die Bargeldverfügungen in den Filialen rapide sinken lassen. Die Nutzung des Onlinebankings wächst rasant. Das macht sich für die Volksbank Berg eG auch in einer deutlich rückläufigen Nutzung des SB-Standortes in Linde bemerkbar. Aus diesen Gründen hat sich die Bank entschieden, den SB-Standort mit dem Geldautomaten zum 30.11.2020 zu schließen. Für Linde ist das sehr schade, wirtschaftlich aber verständlich. Auf Wunsch bietet die Volksbank eG ab dem 01.12.2020 einen besonderen Bargeld-Bringservice an.

Interessierte, die sich am Inhalt und an der Gestaltung des Op dr Ling beteiligen möchten, können sich gerne mit uns in Verbindung setzen.  
Euer  
Redaktionsteam.



Roswitha Schätzmüller, Sabine Burger-Biesenbach, Otto Höher  
[redaktion-opdeleng@lindlar-linde.de](mailto:redaktion-opdeleng@lindlar-linde.de)

## Impressum

Dorfgemeinschaft Linde

Kirchenchor "St. Cäcilia" Linde  
St. Sebastianus Schützenbruderschaft  
Sportverein Linde 1957 e.V.  
Musikverein Linde e.V.  
Trekkerclub "Töff-Töff-Linde" 2003  
PGR-Ortsausschuss "St. Joseph" Linde  
Katholische Kirchengemeinde  
Elterninitiative "Linder Kinder" e.V.  
Bürgerverein Linde e.V.

Roland Hehl  
Martin Wojtalla  
Markus Brochhaus  
Uwe Glaubitz  
Manfred Jansen  
Josi Pinner  
Andrea Quabach  
Päd. Ltg. Anja Hausbach  
Roswitha Schätzmüller

Frangenberg 29  
In der Korbich 5  
Wilhelm-Müller-Str. 24  
Auf dem Flux 19  
Schlürscheid 4  
Müllersommer 5  
Dörler Str. 6  
Josefsstrasse 3  
Spich 12

☎ 02266 4792259  
☎ 02266 459512  
☎ 02266 470823  
☎ 02266 471317  
☎ 02266 5317  
☎ 02266 2537  
☎ 02266 45892  
☎ 02266 45710  
☎ 02266 6956

Redaktion

Roswitha Schätzmüller (V.i.S.d.P.)  
Sabine Burger-Biesenbach  
Otto Höher

**Redaktionsschluss für das folgende Op dr Ling ist der 15.09.2020.**